

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

Verantwortlich: THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr.

Zur gef. Notiznahme!

Alle Briefe und Zuschriften bitten wir recht zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Lokales.

Zu verpachten: 100 Acker für Baar. Seht Dill & Huston sofort.

Importierte Linen bei B o d r o s.

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Georgmutter Frau Wolf vom Prairie Creek feierte in bester Mäßigkeit ihren 75ten Geburtstag.

Geht nach Jensen & Larsen wenn Ihr ein gutes Glas Bier oder anderer Getränke bedürft.

Bereitet nicht das Ihr einen Ueberzieher zu großem Rabatt bekommen könnt bei H e r t e r.

A. S. Held nebst Gattin und Tochter von Holbreg kamen am Montag hierher auf Besuch.

Um einen guten süßlen Trunk geht nach der Wirtshaus von Christ Rönnefeldt. Hier findet Ihr stets die beste und vorzuziehendste Bedienung.

Dr. Clemens Pepper, der Vater der Frau H. Henne, ist schwer krank. Er hat bereits 94 Jahre überschritten, und ist daher sehr schwach.

Christ Hansen, welcher mit einem Wagen geschwärt befasst war und nach Rochester, Minn., reiste um dasselbe durch Operation entfernen zu lassen, hat lebhafte Operation gut bestanden.

Im Hauptquartier der Deutschen, der Wirtshaus von J. J. Klinge an 214 West 3ter Straße, findet man jederszeit die beste, vorzuziehendste Bedienung. Das famose Dick Bros. sowie die feinsten Liqueure und Cigarren sind stets an Hand beim „Joe.“

Am Freitag Nachmittag starb im Hospital Dr. James Hart, früher auf einer Farm bei Woodworth wohnhaft, und dann auf einer Heilmittelle bei St. Michaels. Er war 68 Jahre alt und wurde in England geboren. Das Begräbnis fand am Sonntag statt.

Besucht die bekannte Wirtshaus von Theodor Dall, 114 N. Locust Str. Stillen und Schreiber sind die Geschäftsführer, und werden sich freuen ihre Freunde dort bewirthen zu können. Den besten Schnaps, sowie Cigarren stets an Hand.

Das neue Haus von Franz Kunze wurde am Donnerstag fertig eingeweiht, indem eine große Anzahl von Freunden sich da einfanden und höchst angenehme Stunden verbrachten. Die Wohnung ist modern und sehr praktisch eingerichtet, und fühlt sich Franz da schon ganz heimisch und gemütlich.

Die berühmten Globe-Bierdeckel „Sectional“ Bäckerschrank, sowie Büfets, Schreibtische und Glaschränke jeder Art, Musikinstrumente, Bibliothek- und Speisezimmer, Schaukelstühle und Sofas; kurz alles in Möbeln was sich denken lässt findet man in größter Auswahl bei Sondermann & Co.

Stichtliche Nachrichten.

Ev. Luth. St. Pauluskirche, Ecke 7. und Locust Str. Sonntag, den 17. Januar. S. S. um 9:30 Vorm. Gottesdienst um 10:30 Vorm. und 7:30 Abends. G. H. Michelman, Pastor.

Großer

Maschinenball

Sandfrosch

Mittwoch, den 20. Januar.

5 Preise 5

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL

Regall-Erfrischung-Tabletten

Sind ein höchst zuverlässiges und sehr gelegenes Mittel gegen Erfrühtungen und fieberhafte Zustände. Preis 25c.

Regall-Grippe-Pillen

Sind sehr wirksam gegen alle Arten von La Grippe Preis 25c.

Regall-Kirchensast-Kuchenstropf

erleichtert und kurirt den hartnäckigsten Husten und heilt schnell Halsweh, Heiserkeit und Athmungsbeschwerden, usw. Preise 25c u. 50c.

Regall-Gurgelwasser

giebt gewisse und schnelle Erleichterung bei allen Halsbeschwerden, von jeglicher Ursache; ist unschädlich und kann ohne Bedenken gebraucht werden. Preis 25c.

A. W. Buchheit, Regall-Apotheker.

Lacht Eure Kräfte füllen bei Nic Weinrich und John Herman.

Enthältste Erbsen und Buchweizen-Milch bei B o d r o s.

Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulaute Bedienung bei Theodor Schaumann.

John Denker will im Frühjahr das Stadtleben aufgeben und Farmer werden.

Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarette im Markt für's Geld? Fabrikant von Henry Voss.

Am Montag findet die jährliche Versammlung der Brauerei-Aktionäre statt.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

Fred Herman und Frau von Welt 3ter Straße feierten am vorigen Donnerstag im Kreise ihrer Bekannten und Freunde ihre silberne Hochzeit.

Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigaretten, hergestellt von Henry Voss, unübertroffen. Versucht sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

In St. Paul wurde eine Petition um einen neuen Bahnhof in Umlauf gesetzt, und erhält das Gesuch massenhaft Unterschriften.

Ihr werdet nie wissen wie viel Ihr sparen könntet wenn Ihr Euch nicht bei H e r t e r's nach den Preisen von Ueberziehern erkundigt. Große Preisermäßigungen!

Frau Gus. Neumann hatte am Sonntag das Unglück, bei ihrer Wohnung auf dem Eise auszugleiten und ihren rechten Arm am Handgelenk zu brechen. Sie wird den Arm für einige Zeit leider gar nicht gebrauchen können.

Ein jugendlicher Landstreicher Namens Ed. McGrath wurde am Samstag Abend in der Polizeistation aufgenommen, da er kein Quartier hatte. Seine Räder waren so verrostet daß er in ärztliche Behandlung gegeben wurde.

Alle möglichen Arten Edison Phonographen und Records kann man am vollständigsten und billigsten bei uns bekommen. V e d e r's M u s i k - H a u s, gegenüber vom Jewel Theater.

Die hiesige Ärzte-Vereinigung hatte ihre jährliche Versammlung, und wurden folgende erwählt: Dr. J. Lue Sutherland, Präsident; Dr. L. Pheasant, Vicepräsident; Dr. E. A. Röber, Sekretär, und Dr. B. L. McGrath, Delegat zur Staatskonvention.

Eine große Auswahl der elegantesten Möbel, vom billigsten bis zum besten, findet man in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. Wer eine Anstaltung braucht sollte nicht verfehlen ihr Lager anzusehen denn man findet da stets das Neueste.

Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirtshaus von J. J. Klinge, wo man die vorzuziehendste Bedienung findet, und wo die ausgefeiltesten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorrätig sind. 214 West 3te Str.

Das kalte Wetter ist da, und solltet Ihr Eure Kohlen jetzt beschaffen. Kauft sie wo Ihr die besten bekommt, nämlich bei T. V. Ford, an 121 N. Walnut. Bell Telephone: Blad 642; Ind. 4. Wir thun auch ein allgemeines Getreidegeschäft. L. A. Jählikke, Manager.

Eine sehr gute Neuerung wurde für unsere County-Gefangenen eingeführt: von jetzt ab wird jeder Gefangene bei seiner Aufnahme in einen gestreiften Anzug gesteckt werden. Hierdurch wird den Gefangenen das Entkommen ganz bedeutend erschwert werden.

Die bisherigen Eigentümer der Commercial State Bank, J. B. Stewart von Chariton, Ia., und W. F. Clayton von Indianola, Ia., verkaufen dieselbe am vorigen Donnerstag an Michael Dowling von Omaha und E. Williams von Fremont. Ersterer ist ein wohlbekannter Bürger von Omaha, der bereits Theilhaber an Banken in Schuyler, North Bend und O'Neill ist, während Hr. Williams bisher Kassierer der Fremont Nationalbank war. Die Beamten für das laufende Jahr sind folgende: E. Williams, Präsident; D. P. Dowling, Vicepräsident; E. H. Wend, Kassierer.



Harmony Halle,

Essentiliches

Bergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von

Privat-Unterhaltungen.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Verheiratet: Alex. Toot mit Fr. Vessy Hazelwood.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.

Dem Herrn und der Frau Ed. Harrod von Doniphan wurde kürzlich ein Knabe geboren.

Verheiratet: Henry Grinning mit Fr. Katharina Kammerzell, beide vom Russenortel.

Das kalte Wetter erstreckte sich ganz bis an den Golf. Am Montag gab es starken Frost in Galveston, Tex.

Die Doktoren Baker und Gahringer, Office 111 1/2 Ost dritte Str., im Leichenschauhaus. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

Feine Milwaukee Bratwurst, Gesevelawurst, geräucherte Zungen, Mariasella, Lachs, u. s. w., bei B o d r o s.

Jim Dunkel und Frau wurden vom Klapperschreck mit einem Mädchen beschenkt und herrscht darüber im Haushalt große Freude.

Esprecht vor im „Onyr“, der Gemüthlichen deutschen Wirtshaus von Christ Rönnefeldt. Das beste Bier, sowie einheimische und importierte Weine und Liqueure stets an Hand.

Die allerbesten Schulküche für Knaben, jedes Paar garantiert ganz zufriedenstellen oder ein neues Paar für die Nachfrage bei H e r t e r's

Sheriff Dunkel war letzten Donnerstag in Lincoln, um der Inauguration von Gouverneur Schallenberger beizuwohnen.

Für Heizzwecke, sowohl als für den Küchengebrauch, bekommt man die besten und reinsten Kohlen bei der Chicago Lumber Co.; John Dohrn, Manager.

Besucht die populäre Wirtshaus von Jensen & Larsen wo man stets einen guten Trunk bekommt. Das beste Dick Bros. Bier, stets frisch und gut, sowie guter alter Whisky, die feinsten Weine und Liqueure und vorzügliche Cigarren sind man stets hier.

Fr. Vera Kolbeck hat sich mit Anderen als die Mercedes Platter Co., inkorporieren lassen. Die neue Firma wird sich hauptsächlich mit dem Betrieb des von Fr. Kolbeck erfundenen Bliffes Apparats befassen, aber auch nebensächlich mit Modeneuheiten u. s. w. handeln.

Der gemütlichste Platz in der Stadt ist die gute deutsche Wirtshaus von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo das vorzügliche Dick Bros. Bier kredenz wird. Sprecht beim „Joe“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung.

Freund Frank Dautz von Scotia kam am Samstag auch mal wieder nach Grand Island um Alfred Schöpfer und Frau zu besuchen und alte Bekannte zu begrüßen. Er machte auch das Tanzvergnügen der Hooft & Ladder Co. mit am Samstag Abend, und stattete unserer Office einen gern gesehenen Besuch ab. Frank ist noch dasselbe gemütliche alte Haus wie früher.

Herman Söhlsen von Rodville war am Freitag hier und berichtete freudbestrahlend daß Betty Aebler ihn dort kürzlich besuchte und ein hübsches Mädel hinterließ. Er lebte Nachmittags wieder zurück. Seine Mutter, Frau J. S. Söhlsen, begleitete ihn dorthin, und bleibt einige Zeit dort auf Besuch. Wir gratulieren hiermit nachträglich den Eltern und den Großeltern zu dem Familienszuwachs!

Ray Schamblin von Omaha, ein Angestellter der National Roofing Co. dort, stürzte am Freitag Abend von einem Dach der U. S. Shops, woran er Reparaturen machte, ab und mußte zum Hospital gebracht werden. Er hatte keine schweren inneren Verletzungen erlitten, sondern nur einige böse Schrammen und eine bestige Erschütterung, und wird sich voraussichtlich bald erholen.

Dankagung.

Allen den Nachbarn und Freunden welche uns bei dem Tode unseres plötzlich verstorbenen Gatten und Waters G u r t e r's er so tröstend und hilfreich zur Seite standen, und ihm so zahlreich das letzte Geleit gaben, sowie Herrn Pastor Schumann für seine trostreiche Rede, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Frau Elise Söh ist auf der Krankenliste.

Geboren: George Kofwisk und Frau, ein Mädchen.

Geboren: Gerhard Müller und Frau, ein Junge.

Gestern begann das Farmer-Institut in Wood River.

Das 7 Monate alte Söhnchen von J. W. Smith bei Doniphan starb am Freitag an Auszehrung.

Wm. Joehnd und Familie kehrten von ihrer dreimonatlichen Besuchsreise nach California wohlbehalten zurück.

Frau Christ Bader feierte am Dienstag im Kreise ihrer Verwandten ihren Geburtstag.

Noch eine Partie der berühmten „Liberty Bell“ Schulanzüge für Knaben soeben erhalten bei H e r t e r's.

Christ Bruhn, Sr., tritt am 30. ds. Mts. eine Besuchsreise nach Verwandten in Deutschland an.

Jos. Beckbach von Denver will besuchsweise hier bei seiner Schwester, der Frau Friz Koib.

Aug. Peters, bisher bei H e r t e r's angestellt, hat eine Stellung bei B o d r o s. angenommen.

Frank Haller, welcher bisher bei B o d r o s. arbeitete, hat eine Stellung als Reisender für die Gudaby Packing Co. angenommen.

Alfred Weller kehrt von Garden City, Kan., wo er gearbeitet hat, nach Chapman zurück, und gedenkt hier zu bleiben.

Wm. Stehr, welcher beim Tode seines Vaters aus California hiergekommen war, kehrte am Montag nach San Francisco zurück.

Oscar Carlson von Danneberg, früher Ticker-Agent dort, ist gestorben. Er war 40 Jahre alt und hinterläßt eine Familie.

August Moll ist jetzt wohlbestellter Gangweber bei Frank Kunze, und wird er sich freuen, seine Freunde da zu begrüßen.

Für das Jahr 1908 berichtet Stadtclerk Clifford 281 Geburten und 149 Todesfälle in und um Grand Island.

Dito Scheer verheiratete sich mit Fr. Ruby Plath, der Tochter des Herrn und der Frau Henry Plath nördlich von der Stadt. Wir gratulieren!

Fred Vogt und Wm. R. Keit gedenken in Bälde eine eigene Cigarrenfabrik zu errichten in Long Pine, wo die Geschäftsaussichten sehr gut sind.

Reht ein in den „Onyr“, die bekannte deutsche Wirtshaus von Christ Rönnefeldt, für einen guten kräftigen Trunk. Er führt das beste Bier, sowie die feinsten Liqueure und Cigarren stets an Hand.

Schulröße für Knaben, graugeschleiftes Cottonade, blanket-geflickert, doppelte Brust, 3 Taschen, 3/4 Zoll. corduroy Kragen; 75c für Größen 6 bis 10 Jahre, 95c für Größen 20 bis 34 Brustumfang. L o a n, 104 West Vierte Straße.

Die höchst erfolgreiche Komödie „Facing the Music“ wird für nächsten Donnerstag, den 21. Jan., angekündigt für Grand Island. Der „Star“ Komödiant J. J. Corbett wird in allen Akten erscheinen, so daß man ausgiebige Gelegenheit haben wird, sein Künstler-talent zu bewundern und sich zu ergötzen.

Hr. Julius Gänbel, welcher letzte Woche krankheitshalber nach Hot Springs gereist war, erfuhr dort daß man nichts für ihn thun konnte, und kehrte wieder zurück. Er reiste am Dienstag nach Rochester, Minn., wo er hofft Heilung zu erlangen. Er leidet, wie die Ärzte sagen, am Magenkrebs.

Am vorigen Donnerstag Abend brannte ein leerstehendes Haus nördlich vom V. & M. Bahnhof aus. Die Feuerwehr war prompt zur Stelle, aber das Feuer hatte solchen Vorsprung daß nur die Wände intakt blieben. Der Schaden ist nicht beträchtlich, da das Haus nicht groß und lange unbewohnt war. Der Eigentümer wohnt in Litchfield.

Unser werthe Leser Herman Wohlmeier aus Fairbury war von Donnerstag bis Montag hier mit seiner Gattin und ihrem Söhnchen auf Besuch bei Verwandten. Sie verfehlten auch nicht unserer Office einen angenehmen Besuch abzusatteln, und freute es uns sehr, in Frau Wohlmeier eine frühere Mittheilung von uns, die wir seit etwa 18 Jahren nicht mehr gesehen hatten, zu begrüßen. Sie berichten daß es ihnen in Fairbury sehr gut gefällt.

Der frühere Polizist Charles Mader wurde am Dienstag Nachmittag schwer verletzt bei der Arbeit unter einem Frachtwagen. Der Wagon war in die Höhe gehoben worden, und Mader arbeitete darunter an den Luftbremsen als plötzlich infolge einer Berührung des Hebels die Last ihre Stütze verlor und er mit der Brust zwischen dem Wagon und der Unterlage eingeklemmt wurde. An der rechten Seite wurde ihm buchstäblich das Fleisch von den Rippen gerissen. Ob er sich wieder erholen wird hängt davon ab ob er innerlich verletzt wurde.

† Friz Beder. †

Am Donnerstag früh, um etwa 12:45, starb Hr. Friz Beder, das Haupt einer unserer bekanntesten deutschen Familien, infolge von Asthma. Dies Leiden hatte ihn schon immer geplagt; aber in der letzten Zeit, bei dem kalten Wetter, wurde es schlimmer und führte es schließlich, da er seines hohen Alters wegen nicht sehr widerstandsfähig war, seinen Tod herbei. Es ist noch kein Jahr her daß seine treue Gattin und Lebensgefährtin von seiner Seite gerissen wurde, und ahnte Niemand daß sie so bald im Tode vereint sein würden. Der Verstorbene war bei allen beliebt und hochgeschätzt und erweckte die Achtung von seinem Tode aufrichtige Trauer.

Hr. Beder wurde am 22. Februar 1839 in Rehne bei Bad Deynhausen, Westphalen, geboren und kam vor 24 Jahren mit seiner Familie aus Deutschland hierher. Er hinterläßt vier Kinder, sämtlich erwachsen; Friz Beder und Heinrich Beder von der Musikalienfirma, Frau Gus. Dannhausen von Ost Division Str. und Frau Richard Stroff, welche zur Zeit mit ihrem Gatten in Australien weilt. Der Verstorbene hat außerdem noch eine Schwester, die in Deutschland wohnt. Er gehörte zur Harmony Lodge der A. O. U. M. und zu den Maccabees.

Die Beerdigung wird am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus, 207 Ost Division Straße, stattfinden. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unsere herzlichste Theilnahme! Er ruhe in Frieden!

Frau Ernst Senfteil feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

Die Gäste waren diese Woche emsig bei der Arbeit.

Frau Adele Moll, die Mutter von August Moll, feierte am Freitag ihren 69ten Geburtstag. Wir gratulieren!

Das Roundhouse der Union Pacific in Loup City brannte in der Dienstagtotal nieder. Das Feuer rührte muthmaßlich von einem Defekten her.

Die Hermannsöhne hatten in ihrer letztwöchentlichen Versammlung Besameneinführung. Es wurden 4 mehrere neue Mitglieder aufgenommen.

Der Ball der Hooft & Ladder Co. welcher am Samstag Abend stattfand war ein großer Erfolg und amüsierten sich alle Theilnehmer vorzüglich.

Fr. Frieda Sanders, die Schwester unseres Mitherausgebers Henry Sanders, hatte seit einer Woche schwer unter einem Anfall von Halsbräune zu leiden.

Die Familie von J. R. Smith seit Jahren auf dem Bluff nördlich von der Stadt wohnhaft, zog am Mittwoch nach Hartman, Colo., wo Hr. Smith eine Farm gekauft hat.

Ein e Bill wurde von Habsell aus Saunders County in der Legislatur eingebracht, welche Union-Bahnhöfe vorschreibt für alle Städte wo zwei oder mehr Eisenbahnen sind. Das wäre ja sehr schön, aber es ist sehr fraglich ob die Bill durchführen läßt.

A. C. Schallenberger, der neue Gouverneur, trat am Donnerstag in sein Amt ein und leistete den Amtseid. Darauf verlas er seine Antrittsrede. Zu den Zuhörern gehörten unter anderen auch Hr. Wm. J. Bryan und Mayor Dahlman aus Omaha. An allererster Stelle sagte er ausdrücklich daß alle Versprechungen, die vor der Wahl von seiner Partei gemacht wurden, sorgfältig eingehalten werden sollen, und erwählte er darunter als etwas folglich in Betracht kommenden das Bankgarantiegesetz. Er that das wie segensreich ein solches Gesetz für das Volk wäre, und wie verhältnismäßig leicht die dadurch den Bankeuren auferlegte Bürde sein würde.

Das Abwickeln von Geschäften

wird sehr erleichtert durch Benutzung eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequem ein solches Konto gebrauchen für die Zahlung von Rechnungen, für den Einkauf von Waaren oder Borräthen und viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise eure Geschäftsgänge zu thun. Kommt herein und laßt uns es weiter erklären.

4 Pros. Zinsen drahlt auf Freidepositen auf ein Jahr.

Commercial State Bank

E. Williams, Präsident, S. A. Dowling, Vice-Präsident, G. H. Wend, Kassierer.